Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **42 (1924)**

Heft 114

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern Freitag, 16. Mai 1924

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne Vendredi, 16 mai 1924

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLII. Jahrgang — XLIIme année

Paraît journellement dimanches et jours de fête exceptés

N° 114

Redaktion und Administration: Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich Fr. 5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 114

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Güterrechtsregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Registro dei beni matrimoniali. / Hôtel Monopol-Métropole A. G. in Luzern.

Wirtschaftliche Beilage Nr. 42 — Supplément économique N° 42

Supplemento economico N° 42

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das durch Verfügung vom 5. Dezember 1922 (erstmals veröffentlicht in Nr. 285 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1922) über die Obligationen Schweizerische Bundesbahnen «Jura-Simplon 1894», 3½ %, Nrn. 19089, 41867/69, mit Coupons per 1. April 1923 u. ff. eingeleitete Amortisationsverfahren fällt dahin und es wird das auf diesen Titeln erlassene Zahlungsverbot hiermit aufgehoben. (W 286)

Bern, den 12. Mai 1924.

Der Gerichtspräsident III von Bern: **O. Peter.**

Mit Verfügung des Richteramtes Aarwangen vom 6. Mai 1924 wurde als kraftlos erklärt:

Schuldbrief vom 22. Oktober 1919, Grundbuchbelege Serie I, Nr. 1235, zugunsten des Albert Fankhauser, Ulrichs sel., von Trub, Landwirt, in Langenthal, im Kapitalwerte von Fr. 3000 und haftend auf dessen eigenen Liegenschaften in Langenthal. (W 287)

Langenthal, den 15. Mai 1924. Im Auftrage des Richteramtes: **W. Morgenthaler**, Notar.

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich wird hiermit der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes per Fr. 1000, datiert den 19. November 1900, zugunsten des Gustav Zollinger, im Eichberg-Hombrechtikon (letztbekannte Schuldner: Johannes Scheidegger und Erben des Robert Scheidegger; letztbekannter Gläubiger: Gustav Zollinger), oder wer sonst über diese Schuldurkunde Auskunft zu geben in der Lage ist, aufgefordert, der Bezirksgerichtskanzlei Meilen binnen Jahresfrist, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatte an, von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als nicht mehr bestehend angesehen, als kraftlos erklärt und im Grundbuche gelöscht würde. (W 22²)

Im Namen des Bezirksgerichtes, Der Gerichtsschreiber: **Wettstein.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der derzeitige Inhaber der vermissten Obligation Nr. 559 der Sparkasse Elgg über Fr. 300, verzinslich zu 4¼ %, lautend auf den Namen der Zivilgemeinde Hofstetten (Zürich), datiert 30. April 1909, mit Zinscoupons per 1. März 1921, oder wer sonst über diesen Titel Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen 3 Jahren, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei von dem Vorhandensein derselben Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde. (W 226²)

Winterthur, den 14. Mai 1923.

Im Auftrage des Bezirksgerichtes Winterthur, Der Gerichtsschreiber: **Dr. Ch. Ziegler.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten abbezahlten Schuldbriefes für ursprünglich Fr. 1500 auf Jakob Huber, von und in Winterthur, zugunsten der Frau Witwe Susanna Baltensberger geb. Hänsli, wohnhaft gewesen in Zürich 5, datiert 7. November 1893 (letzter bekannter Schuldner: der ursprüngliche; letzte bekannte Gläubigerin: Frl. Maria Huber, Schneiderin, von Winterthur), oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen eines Jahres von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde. (W 16²)

Winterthur, den 14. Januar 1924.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur: Der Gerichtsschreiber: **Dr. Ch. Ziegler.**

Es wird vermisst:

Versicherungsbrief Nr. 1670 Bd. IV, Wert Fr. 1500, datiert Oberuzwil, den 7. November 1898. Ursprünglicher Kreditor: J. Näf-Forster, in Flawil. Jetzige Kreditorin: Elsa Antonia Menn-Näf, in Flims (Graubünden). Ursprünglicher Schuldner: Franz Jakob Koller, in Bichwil. Jetziger Schuldner: August Senn, in Bichwil, Oberuzwil.

Der Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, denselben bis 25. Januar 1925 dem unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 23²)

Flawil, 15. Januar 1924. **Bezirksgerichtspräsidium Untertoggenburg.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber nachbenannter Schuldurkunden:

a) Kaufschuldbrief für Fr. 650, auf Jakob Weidmann, Jakoben sel. Sohn, geb. 1865, in Eglisau, zugunsten der Erben des am 29. September 1887 verstorbenen Rudolf Amberg, Rudolfen sel. Sohn, a. Friedensrichters, von Glattfelden, d. d. 22. März 1894 (letzter bekannter Schuldner und Pfandeigentümer: Gebr. Otto und Karl Weidmann, Jakobs sel. Söhne, in Seglingen-Eglisau; letzter bekannter Gläubiger: Albert Ott, Reallehrer, in Neunkirch, Kt. Schaffhausen);

b) Schuldbrief für Fr. 245 (fl. 105), auf Hans Jakob Meyer, Siegrist, zu Bülach, zugunsten der Barbara Kern, Abrahamen sel. Tochter, bevormundet mit Hans Jakob Kern, datiert Martini 1768 (letztbekannter Schuldner und Pfandeigentümer: Konrad Meier, geb. 1869, Konrads sel., genannt Seilers, in Bülach; letzter bekannter Gläubiger: Abraham Kern, Abrahamen sel. Sohn, in Bülach),

oder wer sonst über die Titel Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahr, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Bülach von dem Vorhandensein der Urkunden Anzeige zu machen, ansonst dieselben kraftlos erklärt würden. (W 28²)

Bülach, den 15. Januar 1924. Kanzlei des Bezirksgerichtes, Der Gerichtsschreiber: **Zwingli.**

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 21. Dezember 1923 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für Fr. 12,500, datiert den 14. Dezember 1909, lautend auf Johann Ferdinand Dehm, Privatier, in Tettnang (Württemberg), zugunsten des Sigmund Breisacher, Kaufmann, Florastrasse 47, Zürich, lastend auf 44 a 27,1 m² Wiesen im Kühriedt Oerlikon (letzter Besitzer des Titels: Stepban Hellmuth, Kaufmann, in Fürstenfeldbruck bei München), bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Gericht binnen eines Jahres, von beute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingeben, so würde die Urkunde als kraftlos erklärt werden. (W 26²)

Zürich, den 16. Januar 1924.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung, Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichts des Kantons Zürich wird hierdurch der unbekannte Inhaber des vermissten Kaufschuldbriefs für Fr. 1500, datiert den 14. November 1891, ursprünglich zu Gunsten des Heinrich Brennwald, alt Bezirksrichter, in Rüti, ursprünglich zu Lasten des Emanuel Schätti, Kaufmann, Bubikon (gegenwärtiger Gläubiger: Otto Schätti, Fabrikant, Bubikon; gegenwärtiger Schuldner: Jobann Wanzenried-Eicher, Bürg-Bubikon), aufgefordert, denselben innert Jahresfrist, von heute an, der Kanzlei des unterfertigten Gericbts vorzulegen, ansonst der Schuldbrief am Grundprotokoll gelöscbt würde. (W. 103²)

Hinwil, den 12. Februar 1924. **Das Bezirksgericht.**

Es werden vermisst:

1. Inventaranweisung vom 18. April 1885 und Zession vom 1. Dezember 1888. Gläubiger: Walter Fröblicher, Job. Friedricbs, in Solothurn. Schuldner: Justin Winistörfer, Job. sel., von Oensingen, in Balsthal. Grundpfand: Grundbucb Balstbal Nr. 143. Kapital: Fr. 10,144. 93.

2. Inventaranweisung vom 18. April 1885 und Zession vom 1. Dezember 1888. Gläubiger: Gleicher. Schuldner: Gleicher. Grundpfand: Dasselbe. Kapital: Fr. 10,144. 93.

Die allfälligen Inbaber dieser Titel werden hiermit aufgefordert, dieselben innert Jabresfrist, seit der ersten Publikation, dem unterzeicbneten Gerichtspräsidenten vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt würden. (W 106²)

Balsthal, den 12. Februar 1924.

Der Amtsgerichtspräsident von Balsthal i. V.: **W. Baumgartner.**

Gemäss Bescbluss des Bezirksgerichtes Weinfelden vom 11. April 1924 wird der allfällige Inbaber der Obligationen Nrn. 266138, 266139, 266140 der Thurgauischen Kantonalbank in Weinfelden per je Fr. 1000, alle datiert den 8. Juli 1919, mit Zinscoupons per 30. Juli 1924 ff., biermit aufgefordert, seine Recbte an diesen Titeln innerbalb 3 Jabren bei der unterzeicbneten Amtsstelle geltend zu machen, ansonst dieselben als kraftlos erklärt würden.

Amriswil, den 12. April 1924. (W 217²) **Gerichtskanzlei Weinfelden.**

Es werden vermisst:

1. Sparkassaschein Nr. 1219 der Sparkassa Willisau, lautend zu Gunsten Marie Schärli, illeg. der Anna Schärli, baltend Fr. 130. 70.

2. Sparkassaschein Nr. 1315 der Volksbank in Luzern, lautend zu Gunsten Anna Schärli, von Willisauland, in Luzern, baltend pro 31. Dezember 1923 Fr. 307. 40.

3. 4½ % Obligation von Fr. 1000, Nr. 2359, der Schweiz. Kreditanstalt in Luzern, ausgestellt den 18. April 1914, lautend auf den Inbaber, mit Semester-Coupons per 30. April 1921 bis und mit 30. April 1923.

Der Inhaber wird aufgefordert, diese Sparkassascbeine innerhalb 3 Monaten, die Obligation innerbalb 3 Jabren, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls die Titel totgerufen werden. (W 218²)

Luzern, den 14. April 1924.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: **Dr. Alfr. Glanzmann.**

Es werden folgende Gülten vermisst, welche auf dem Hof «Hirseln» des Josef Imgrütb in der Gemeinde Rotbenburg baften, als:

1. Gült, erricbtet von Job. Jost-Anderbub, Hirseln, Rothenburg, angegangen auf bl. Licbtmess 1750, Gld. 350. — = Fr. 666. 67.

2. Gült, erricbtet von Obigem, angegangen auf bl. Agata (5. Februar) 1750, Gld. 300. — = Fr. 571. 43.

3. Gült, errichtet von Georg Suter, Hirseln, Rothenburg, angegangen hl. Georg 1670, Gld. 150.— = Fr. 285.71.

4. Gült, errichtet von Andreas Suter, Hirseln, Rothenburg, angegangen 19. März 1725, Gld. 400.— = Fr. 761.90.

5. Gült, errichtet von Obigem, angegangen 15. März 1725, Gld. 400.— = Fr. 761.90.

6. Gült, errichtet von Georg Suter, Hirseln, Rothenburg, angegangen 11. November 1700 (hl. Martin), Gld. 100.— = Fr. 190.48.

7. Gült, errichtet von Martin Suter, Hirseln, Rothenburg, angegangen hl. Thomas 1703, Gld. 150.— = Fr. 285.71.

8. Gült, errichtet von Georg Suter, Hirseln, Rothenburg, angegangen 15. März 1708, Gld. 150.— = Fr. 285.71.

9. Gült, errichtet von Seb. Suter, Hirseln, Rothenburg, angegangen hl. Martin 1652, Gld. 120.— = Fr. 228.57.

10. Gült, errichtet von Michael Suter, Hirseln, Rothenburg, angegangen hl. Pfingsten 1737, Gld. 130.— = Fr. 247.62.

11. Gült, errichtet v. Obigem, angegangen hl. Lichtmess 1741, Gld. 200.— = Fr. 380.95.

12. Gült, errichtet von Gebr. Brunner, Hirseln, Rothenburg, angegangen 16. März 1813, Gld. 1000.— = Fr. 1904.76.

13. Gült, errichtet von Obigem, angegangen 19. März 1813, Gld. 600.— = Fr. 1142.86.

Unter Berufung auf Art. 870 u. ff. Z. G. B. werden die Inhaber dieser Titel aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 219[1])

Römerswil, den 14. April 1924.

Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf: **J. Leisibach.**

Tribunal de première instance de Genève

Deuxième insertion

Nous, président du tribunal de première instance, sommons le détenteur inconnu du certificat provisoire n° 12436, de fr. 1000, emprunt garanti du Gouvernement autrichien 1923/43, tranche suisse, souscrit le 5 juin 1923, par l'Union financière de Genève, de le produire et de le déposer en notre greffe, dans le délai de trois ans à dater de la première publication du présent avis.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. Z. 4. (W 162[2])

L. Marino.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1924. 3. Mai. Unter der Firma **Turicia-Film A.-G.** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 29. April 1924 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Vornahme von Handels-, Fabrikations-, Finanzierungs- und Beteiligungsgeschäften aller Art, insbesondere auf dem Gebiete der Film-Industrie. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; dessen Mitglieder führen Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen, er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht aus: Heinrich Wettstein, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 8, Präsident, und Joseph Hackl, Kaufmann, von Basel, in Zürich 2. Geschäftslokal: Löwenstrasse 2, Zürich 1.

Technische Artikel. — 12. Mai. Unter der Firma **Codra-Gesellschaft (Société Codra)** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 6. Mai 1924 eine Genossenschaft gebildet, welche den Handel in technischen Artikeln zum Zwecke hat. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen, sowie Liegenschaften erwerben. Das Genossenschaftskapital wird durch Bareinlagen von je Fr. 500 gebildet. Jede solche Einlage gibt das Recht auf einen Genossenschaftsanteil. Mitglieder der Genossenschaft können physische und juristische Personen, wie auch Kollektiv- und Kommanditgesellschaften sein. Die Mitgliedschaft wird begründet durch die Erwerbung mindestens eines auf den Namen lautenden Anteilrechtes und durch den nachherigen Aufnahmebeschluss der Generalversammlung. Die Zahl der Anteilrechte, die ein einzelner Genossenschafter besitzen darf, ist nicht begrenzt. Will ein Genossenschafter einzelne oder sämtliche seiner Anteilrechte veräussern, so hat er die Rechtspflicht, sie vorerst dem Vorstand zu Handen der andern Genossenschafter zum Einstandspreis anzubieten. Sofern nicht innert Monatsfrist seit dem Angebot von einem Genossenschafter erklärt wird, dass er das letztere im ganzen oder teilweisen Umfang akzeptiere, so ist der Genossenschafter berechtigt, die Anteilrechte frei zu veräussern. Wenn mehrere Genossenschafter sich zur Uebernahme bereit erklären, soll die Zuteilung vom Vorstand im Verhältnis des Anteilbesitzes der Reflektanten vorgenommen werden. Stirbt ein Genossenschafter, so gehen seine Rechte und Pflichten auf seine Erben über. Diejenigen Erben, welche bei der Erbschaftsteilung Anteilrechte zugewiesen erhalten, werden demgemäss ohne weiteres Genossenschafter. Der Austritt aus der Genossenschaft kann auf Ende eines Geschäftsjahres (30. April) auf vierteljährliche Kündigung hin erfolgen. Die Generalversammlung kann jedoch jederzeit den Austritt genehmigen. Beim Austritt greifen bezüglich der Anteilrechte die nämlichen Bestimmungen Platz wie für die Uebertragung solcher. Bei Unterlassung dieser Auflage verliert der betreffende Genossenschafter jedes Anrecht auf Entschädigung; die Anteilrechte sind diesfalls der Genossenschaft ohne Vergütung herauszugeben. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss. Der Ausgeschlossene ist verpflichtet, seine Anteile dem Vorstande zu Handen der übrigen Genossenschafter innert vier Wochen, vom Tage an gerechnet, da er vom Ausschluss Kenntnis erhalten hat, zum Erwerbspreise unter Abzug der auf den betreffenden Anteilrechten allfällig geleisteten Rückzahlungen, zur Verfügung zu stellen. Der blosse Besitz von Anteilrechten schliesst keine Mitgliedschaftsrechte in sich; die Mitgliedschaft unterliegt der Genehmigung der Generalversammlung. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen von Art. 656 O. R. massgebend. Ueber die Verwendung des Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung und ein Vorstand von 1—3 Mitgliedern. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; die Art und Weise der Zeichnungsberechtigung der Vorstandsmitglieder wird von der Generalversammlung festgesetzt. Der Vorstand kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen. Einziges Mitglied des Vorstandes ist Marcel Rueff, Kaufmann, von Unterengstringen, in Zürich 6. Der Genannte führt Einzelunterschrift. Der Vorstand hat Einzelprokura erteilt an Walter Cossmann, von Borken (Westfalen), in Zürich 6. Geschäftslokal: Germaniastrasse 57, Zürich 6.

Damenschneiderei, Damenkonfektion, Wurstwaren. — 13. Mai. Eintragung von Amtes wegen auf Grund eines Rekursentscheides des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartementes, d. d. 7. Mai 1924: Inhaber der Firma **Werner Hauser-Huber,** in Wädenswil, ist Werner Hauser-Huber, von und in Wädenswil. Damenschneiderei, Handel in Damenkonfektion, Wurstwaren. Geschäftslokal: Zur Gerbe.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1924. 14. Mai. Die **Käsereigenossenschaft Detligen,** mit Sitz in Detligen (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1915, Seite 1879), hat am Platze der ausgetretenen: Vizepräsident-Kassier Johann Hurni, Sekretär Alfred Burri, Beisitzer Johann Tschannen und Alexander Schmid, neu in den Vorstand gewählt: Vizepräsident-Kassier: Johann Beck, von Leuzigen, Schmiedmeister, in Detligen; Sekretär: Walter Lemp, von Roggwil, Notar, in Detligen; Beisitzer: Rudolf Nydegger, von Wahlern, Landwirt, in Matzwil.

Bureau Biel

Liegenschafts- u. Auswanderungsagentur. — 15. Mai. Inhaber der Firma **Amstutz,** in Biel, ist Emil Amstutz, von Sigriswil, in Biel. Liegenschafts- und Auswanderungsagentur. Bahnhofstrasse Nr. 7.

Lithographie und Buchdruckerei. — 15. Mai. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Hertig & Co.,** Lithographie und Buchdruckerei, in Biel (S. H. A. B. Nr. 192 vom 30. Juli 1913, Seite 1407), ist der Kommanditär Hans Hertig ausgetreten. Als neuer Kommanditär tritt in die Gesellschaft ein: Karl Hertig, von Rüderswil, in Biel, mit einem Kommanditkapital von Fr. 5000 (fünftausend Franken). Dem Kommanditär wird Einzelprokura erteilt.

Bureau Burgdorf

Steinbruch und Steinsägerei. — 14. Mai. Johann Ernst Schmutz, von Vechigen, und Rudolf von Dach, von Grossaffoltern, beide wohnhaft in Krauchthal, haben unter der Firma **von Dach & Cie.,** mit Sitz in Krauchthal, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1922 begonnen hat. Steinbruch und Steinsägerei.

Bureau de Courtelary

Instruments et musique. — 14 mai. Le chef de la maison **Albert Sémon,** à St-Imier, est Albert Sémon, de Sonvilier, à St-Imier. Instruments et musique. 4, Rue Francillon.

Bureau Frutigen

18. März. Unter der Firma **Konsumgenossenschaft Krattigen,** mit Sitz in Krattigen, hat sich auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft gebildet, die bezweckt, ihren Mitgliedern ökonomische Erleichterungen zu verschaffen durch gemeinsamen Einkauf von Lebensmitteln und sonstigen Gegenständen des täglichen Bedarfs jeder Art. Die Statuten datieren vom 23. September 1923. Die Mitgliedschaft kann erworben werden durch schriftliche Anmeldung. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur durch vorausgehende vierwöchentliche Kündigung auf Ende des Geschäftsjahres stattfinden. Die Mitglieder sind verpflichtet, ihre Waren, soweit immer möglich, bei der Genossenschaft zu beziehen (Art. 27). Ein Mitglied, das während eines ganzen Rechnungsjahres nicht für mindestens Fr. 200 aus der Genossenschaft bezogen hat, kann vom Vorstand aus dem Mitgliederregister gestrichen werden. (Art. 8). Besondere Mitgliederbeiträge sind in den Statuten nicht vorgesehen. Als Mittel zum Betrieb der Genossenschaft dienen: a) das Genossenschaftsvermögen (Reserve- und eventuell andere eigene Fonds); b) Anleihen, die gegen Ausgabe von Obligationen oder auf andere Weise aufgenommen werden; c) die Guthaben, welche die Mitglieder bei der Genossenschaft stehen lassen. Ausgetretene Mitglieder können erst nach Abschluss der Jahresrechnung Anspruch auf Auszahlung der ihnen zukommenden Rückvergütung erheben. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche an die Genossenschaft. Ausgeschlossene werden überdies durch Verlust ihrer Ansprüche auf etwaige Rückvergütungen gebüsst. Der Tod endet die Mitgliedschaft mit Schluss des Rechnungsjahres, in dem er erfolgt; jedoch hat der überlebende Ehegatte eines verstorbenen Mitgliedes oder eines seiner Kinder, sofern es den elterlichen Haushalt fortsetzt, innert 6 Monaten vom Datum des Todes gerechnet, das Recht, die Mitgliedschaft auf sich übertragen zu lassen. Mitglieder, welche die Interessen der Genossenschaft gefährden, können durch den Vorstand ausgeschlossen werden. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haften die Mitglieder solidarisch. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche an die Genossenschaft. Für die Berechnung des Gewinnes finden gemäss Art. 32 der Statuten die Vorschriften der Normalstatuten des Verbandes der Schweizerischen Konsumvereine entsprechende Anwendung. Insbesondere sind folgende Bestimmungen hervorzuheben: Es dürfen Lagervorräte höchstens zum Erstellungspreise und, falls dieser höher als der Marktpreis stehen sollte, höchstens zu letzterm eingesetzt werden. Nicht mehr marktgängige Waren sind zu einem ihrer Entwertung entsprechenden niedrigeren Preise einzuschätzen. Alle Ausgaben für Unterhalt und Reparatur von Liegenschaften, Gebäuden, Maschinen, Mobilien, die nicht eine bleibende Wertvermehrung zur Folge haben, müssen als Betriebsauslagen (Haushaltungskosten) gebucht und aus der laufenden Verwaltung bezahlt werden. An Abschreibungen sind vorzunehmen auf Maschinen und Mobilien mindestens 15 %, auf Liegenschaften zu Geschäftszwecken mindestens 1 %, auf Liegenschaften zu Wohnzwecken mindestens ½ %. Zweifelhafte Forderungen sind um den dem mutmasslichen Verlust entsprechenden Betrag zu kürzen. Die Betriebsrechnung soll enthalten: a) unter den Auslagen: 1. den aus dem Vorjahr übernommenen Inventarwert der Warenvorräte; 2. die Gesamtsumme der im Laufe des Jahres gemachten Einkäufe; 3. sämtliche Anschaffungs- und Verwaltungskosten, verausgabte Zinsen, Abschreibungen usw.; b) unter den Einnahmen: 1. sämtliche Einnahmen für die den Mitgliedern und evtl. auch im Migros-Verkauf verabfolgten Waren; 2. alle sonstigen in den Genossenschaftshaushalt fliessenden Einnahmen; 3. den Gesamtbetrag aller am Schlusse der Rechnungsperiode ausgewiesenen Lagervorräte und sonstige Inventarwerte. Der Reingewinn, welcher nach Abzug der Verwaltungskosten und der geschäftsmässigen Abschreibungen verbleibt, wird folgendermassen verteilt: 80 % fallen an die Mitglieder nach Massgabe ihres Bezuges und 20 % in den Reservefonds. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. die Generalversammlung; 2. der Vorstand, als Verwaltungsrat, bestehend aus 7 Mitgliedern; 3. die Geschäftsprüfungskommission (Rechnungsrevisoren). Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen 3 Mitglieder des Vorstandes in der Weise, dass je zwei kollektiv zeichnen und zwar Präsident, Vizepräsident und Sekretär. Der Vorstand besteht aus 7 Mitgliedern; er konstituiert sich selbst. Ihm gehören folgende Personen an: Präsident: Ernst Heim-Rupp, Depotarbeiter, von und in Krattigen; Vizepräsident: Albert Schick allié Steffen, Schlosser, von und in Krattigen; Sekretär: Eduard Grünig allié Kummer, Gemeindeschreiber, von und in Krattigen; Kassier: Christian Ringgenberg allié Moritz, Landwirt und Maurer, von und in Krattigen; weitere Mitglieder: Gottfried Heim-Grünig, Zimmermann, von und in

Krattigen; Leo Bossart allié Gilomen, von Solothurn, Betriebsleiter, in Krattigen, und Wilhelm Wittwer allié Kummer, Uhrenmacher, von und in Krattigen.

Pension. — 14. Mai. Der Inhaber der Firma **Wandfluh-Ogi, Pension Oeschinensee,** in Kandersteg (S. H. A. B. Nr. 47 vom 12. Februar 1901, Seite 185), ist gestorben. Die Firma ist im Handelsregister zu löschen.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

5. Mai. Unter der Firma **Emil und Ernst Thöni, Hotel Hirschen in Meiringen** betreiben Emil und Ernst Thöni, Ulrichs, von Hasleberg, in Meiringen, als Rechtsnachfolger des Ulrich Thöni das Hotel-Restaurant Hirschen in Meiringen als Kollektivgesellschaft, welche am 1. Mai 1923 begonnen hat. Hotel- und Gastwirtschaftsgewerbe.

Bureau de Moutier

15 mai. Sous la raison sociale **Fabrique d'ébauches Vénus S. A.,** il a été créé avec siège à Moutier, une société anonyme qui a pour but la fabrication d'ébauches, de mouvements d'horlogerie et de toutes autres pièces se rattachant à cette branche. Le capital social est fixé à cinquante mille francs, divisé en 50 actions nominatives de fr. 1000 entièrement libérées. Les statuts portent la date du 10 mai 1924. La durée de la société est illimitée. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les organes de la société sont: l'assemblée générale, le conseil d'administration composé d'un à trois membres, le contrôle. La société est représentée vis-à-vis des tiers par deux membres du conseil d'administration qui possèdent individuellement la signature sociale. Le conseil d'administration est composé de Paul Berret, de Cornol, technicien, à Granges; Jean Baptiste Berret, de Cornol, comptable, à Moutier, et Otto Schmitz, fabricant, de et à Granges. La signature sociale individuelle a été conférée à Paul Berret et Jean Baptiste Berret, administrateurs. Bureaux à Moutier.

Bureau de Porrentruy

28 mars. La **Société horlogère de Porrentruy Phénix Watch Co,** à Porrentruy (F. o. s. du c. du 1er août 1904, n° 302, page 1205; du 16 février 1918, n° 39, page 260, et du 13 août 1923, n° 187, page 1590), a, dans son assemblée générale du 19 décembre 1923, revisé ses statuts et y a apporté notamment les modifications suivantes: Ensuite de l'annulation de 277 actions, le capital social de fr. 573,500, divisé en 1147 actions au porteur de fr. 500 chacune, a été réduit à fr. 435,000, divisé en 870 actions au porteur de fr. 500 chacune, entièrement versées. La société est dirigée par un conseil d'administration de 3 à 7 membres, qui peut confier la gestion de certaines affaires à un comité de direction de 1 à 3 membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective à deux, des membres du conseil d'administration, des directeurs et des fondés de pouvoirs. Les autres faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce n'ont pas été modifiés. Le conseil d'administration so compose actuellement de Gaston Daucourt, notaire, de et à Porrentruy, président (déjà inscrit); Joseph Ceppi, président du tribunal, de et à Delémont (déjà inscrit); Louis Cuenin, avocat, de et à Porrentruy (déjà inscrit); Joseph Jobin, négociant, des Bois, à Porrentruy (déjà inscrit); Louis Huelin, de Muriaux, gérant de la Banque cantonale de Berne, à Porrentruy (nouveau), et Ernest Burri, de Niederried, gérant de la Banque cantonale de Berne, à Tramelan (nouveau).

Bureau Saanen

Spezereiwaren und Wein. — 15. Mai. Die Firma **Fritz Würsten, Handlung, Trom b. Gstaad,** in Trom bei Gstaad, Gemeinde Saanen (S. H. A. B. Nr. 245 vom 25. September 1920, Seite 1834), ist zufolge Konkurseröffnung über den Einzelinhaber erloschen.

Bureau Trachselwald

14. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Kranken- & Hülfskasse Sumiswald,** mit Sitz in Sumiswald (S. H. A. B. Nr. 71 vom 26. März 1915, Seite 397), hat in ihren Hauptversammlungen vom 30. Januar 1921, 29. Januar 1922, 28. Januar 1923 und 27. Januar 1924 den Vorstand neu bestellt und in denselben gewählt: Am Platz des Robert Dreyer als Präsident: Paul Loosli, Sattlermeister, von und in Sumiswald; am Platz des Fritz Meyer als Vizepräsident: Fritz Flückiger, von Auswil, Spenglermeister, in Grünen zu Sumiswald; am Platz des Gottlieb Sommer als Kassier: Otto Bichsel, von Lützelflüh, Sattlermeister, in Grünen; am Platz des Hans Baumgartner, Jakob Ritter, Fritz Kühni, Wasen, und Fritz Kühni, Grünenmatt, Gottlieb Rauch, Gottlieb Reist, Jakob Reinhard und Ernst Zürcher als Beisitzer: Ernst Lüthi, von Rüderswil, Schlossermeister, in Sumiswald; Hans Kühni, von Langnau, Landwirt, im Lugenbach zu Wasen; Johann Haldemann, von Eggiwil, Schuhmachermeister, in Sumiswald; Fritz Sommer, von Sumiswald, Schreinermoister, in Wasen; Fritz Lüthi, von Sumiswald, Schneidermeister, in Trachselwald; Adolf Schöni, von Sumiswald, Magaziner, in Grünen; Ernst Rauch, von Sumiswald, Küfermeister, daselbst, und Hans Wiedmer, von Heimiswil, Säger, in Wasen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

Epicerie, mercerie, débit de vin. — 1924. 14 mai. Le chef de la maison **Louis Rey,** à Villars-sur-Glâne, est Louis, fils d'Augustin Rey, do Grange de Vesin, à Villars-sur-Glâne. Epicerie, mercerie, débit de vin.

Boulangerie et pâtisserie. — 14 mai. Le chef de la maison **Louis Conus,** à Fribourg, est Louis, fils de feu Théodore Conus, de Cheyres, à Fribourg. Boulangerie, pâtisserie. Rue de Lausanne n° 70.

Bureau Murten (Bezirk See)

9. Januar. In ihrer Generalversammlung vom 4. März 1923 hat die **Darlehenskasse Cordast** (frühor **«Raiffeisenkasse Cordast»),** in Cordast (S. H. A. B. Nr. 325 vom 27. Dezember 1910, Seite 2189), ihren Vorstand wie folgt neu bestellt: Eduard Bürgi, Landwirt, von und in Cordast, Präsident; Johann Bürgi, Landwirt, von und in Cordast, Vizepräsident; Meinrad Guillod, Landwirt, von Zumholz, in Cordast; Johann Egger, von und in Gross-Guschelmuth, Landwirt; Canisius Poffet, von Bösingen, in Monterschu, Landwirt; Emil Auderset, Landwirt, von und in Liebistorf; Alphonse Rotzetter, Landwirt, von Kl. Guschelmuth, in Gurmels. Ausgetreten sind folgende Mitglieder: Andreas Vonlanthen, Niklaus Haas, Adrian Haas, Emil Haymoz, Lehrer, in Gross-Guschelmuth, ist als Sekretär und Kassier für eino neue Periode gewählt worden.

14. Mai. In ihrer Generalversammlung vom 6. März 1924 hat die **Käsereigesellschaft Galmiz,** in Galmiz (S. H. A. B. Nr. 83 vom 6. Juni 1883, Seite 662), den Vorstand wie folgt bestellt: Alfred Schwab, Landwirt, von Kerzers, in Galmiz, Präsident; Fritz Bula, Landwirt, von und in Galmiz, Sekretär; Emil Gutknecht, Landwirt, von Agriswil, in Galmiz, Kassier; Alfred Bula, Landwirt, von und in Galmiz, und Jakob Simonet, Landwirt, von und in Galmiz. Ausgeschieden sind: Johann Bula, Landwirt, von und in Galmiz, Präsident, und Samuel Simonet, Landwirt, von und in Galmiz, Sekretär.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Metallschrauben, Bohrer, Fassonstücke usw. — 1924. 13. Mai. Die Aktiengesellschaft **Sphinxwerke Müller & Cie. A.-G. (Usines Sphinx Müller & Cie. S. A.) (Sphinx Works Müller and Co. Ltd.),** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 126 vom 1. Juni 1922, Seite 1069 und dortige Verweisung), erteilt Kollektivprokura an Robert Hunziker, von Moosleerau, in Solothurn. Derselbe zeichnet kollektiv mit dem einzelunterschriftsberechtigten Dr. O. Dübi oder mit einem der anderen Kollektivprokuristen Tscban oder Matbey.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Buchdruckerei, Papier. — 1924. 12. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Baumgartner, Hübner & Co.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 187 vom 13. August 1923, Seite 1592 und dortige Verweisungen), Buchdruckerei, Handel in Papier, bat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Gold-, Silber- und Doublébijouterien; Metallwaren. — 12. Mai. Die Firma **Karl Vetter,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 101 vom 1. Mai 1924, Seite 733), Engroshandel in Gold-, Silber- und Doublébijouterien und Metallwaren, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Cäsar Loeb» in Basel.

Inbaber der Firma **Cäsar Loch,** in Basel, ist Cäsar Loeb-Märki, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Karl Vetter» in Basel. Engroshandel in Gold-, Silber- und Doublébijouterien und Metallwaren. Falknerstrasse 35.

Wirtschaft und Weinhandlung. — 12. Mai. Inhaber der Firma **Bartolome Sarrat,** in Basel, ist Bartolome Sarrat-Gannau, spanischer Staatsangehöriger, in Basel. Wirtschaftsbetrieb und Weinbandlung. Barfüssergasse 14 (Café Espagnol).

Kommission, Spedition, Lagerung, Kohlen. — 12. Mai. Die Firma **Basler Packetfahrt Gustav Bösch,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 229 vom 1. Oktober 1915, Seite 1319), Kommission, Spedition, Lagerung, Vertretung in Kohlen en gros, ist infolge Konkurses des Inbabers von Amtes wegen gestrichen worden.

22. Mai. Die Firma **Lignum, Holz- & Kohlenhandels A. G. in Liq.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 242 vom 16. Oktober 1923, Seite 1954 und dortige Verweisungen), Handel mit Holz und Kohle, sowie andere kaufmännische Geschäfte, ist infolge Auflösung der Gesellschaft durch Konkurs von Amtes wegen gestrichen worden.

12. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Missions-Handlungs-Gesellschaft,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 156 vom 7. Juli 1922, Seite 1331 und dortige Verweisungen), Handelsbetrieb in Europa und Uebersee, Förderung der Bestrebungen evangelischer Reichs Gottes-Werke, hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 30. April 1924 die Statuten revidiert. Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern publizierten Tatsacben sind dadurch nicht verändert worden.

Bergwerks- und Hüttenprodukte. — 12. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Franz Haniel, Aktiengesellschaft,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 65 vom 18. März 1924, Seite 447), Handel mit Bergwerks- und Hüttenprodukten, hat ihr Gescbäftslokal verlegt nacb Aeschengraben 31.

Scbaufenstereinrichtungen, Metallwaren, Neuheiten für Innendekoration. — 13. Mai. Die Firma **Hermann Gräter,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 13 vom 12. Januar 1921, Seite 99 und dortige Verweisungen), Fabrikation und Handel in modernen Schaufenstereinrichtungen, Metallwaren und Neubeiten für Innendekoration, hat ihr Gescbäftslokal verlegt nacb Kohlenberg 25.

Holzimport. — 13. Mai. Pankraz Heggli-Steinle, von Müswangen (Luzern), und Walter Kägi-Braun, von Hofstetten (Zürich), beide in Basel, haben unter der Firma **Heggli & Cie.,** in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Mai 1924 begonnen hat. Pankraz Heggli-Steinle ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Walter Kägi-Braun ist Kommanditär mit der Summe von zehntausend Franken (Fr. 10,000) und führt zugleich die Prokura. Holzimport. Birkenstrasse 28.

Manufakturwaren. — 13. Mai. Die Firma **J. Olstein,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 168 vom 17. Juli 1918, Seite 1171 und dortige Verweisungen), Handel in Manufakturwaren en gros und en détail, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Schneidergasse 10.

Malz und Hopfen. — 13. Mai. Inhaber der Firma **Rudolf Eckenstein,** in Basel, ist Rudolf Eckenstein-Aemmer, von und in Basel. Agentur und Kommission in Malz und Hopfen. Margaretbenstrasse 71.

Lebensmittel, Näbrmittel, pbarmazeutische und ehemische Produkte. — 13. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Phana A. G. in Basel,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1923, Seite 1186 und dortige Verweisungen), Herstellung und Vertrieb von Lebensmitteln, Näbrmitteln, pharmazeutischen und chemischen Produkten, hat in der Generalversammlung vom 26. April 1924 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der bisher publizierten Tatsacben getroffen: Das Aktienkapital ist um den Betrag von Fr. 4800 erhöht worden und beträgt nunmehr secbstausend Franken (Fr. 6000), eingeteilt in 15 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 400. Die Statuten werden dementsprechend abgeändert. Die weitern Statutenänderungen berühren die früher publizierten Tatsachen nicht. Zu einem Direktor der Gesellschaft mit Einzelunterschriftsberechtigung wurde ernannt: Otto Suter, Kaufmann, von Niederhallwil, in Boniswil (Aargau).

13. Mai. Der Verein unter dem Namen **Politisch-neutrale Malergewerkschaft Basel-Stadt,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1923, Seite 516 und dortige Verweisungen), Wahrung und Hebung der wirtschaftlichen und sozialen Interessen der Mitglieder, hat in seiner ordentlichen Generalversammlung vom 18. Februar 1924 und seinen ausserordentlicben Generalversammlungen vom 24. März 1924 und 11. April 1924 seine Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern publizierten Tatsachen getroffen: 1. Der Name des Vereins wird abgeändert. Dieser beisst nunmebr: **Neutrale Malergewerkschaft Basel-Stadt.** 2. In Ausfübrung des Art. 1 Abs. 3 der Statuten wird die Gründung und der Betrieb einer eigenen Krankenkasse bescblossen und bierfür diesem Artikel der Zusatz beigefügt: «Art und Umfang dieser Unterstützungen bestimmen die hierfür aufgestellten besonderen Reglemente.» Das vom Vorstande vorgelegte Reglement für diese Krankenkasse wird von der Versammlung einstimmig genehmigt. Aus dem Vorstande des Vereins ist sodann der bisherige Aktuar Karl Hanselmann ausgeschieden und damit seine Unterschrift erloschen. An seino Stelle ist zum Aktuar gewäblt worden: Walter Gerspach-Hächler, Maler, von und in Neu-Allschwil (Baselland). Dieser ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten Fritz Tschudin-Fahrer rechtsverbindlich für den Verein zu zeichnen.

Juwelen, Gold- und Silberwaren. — 14. Mai. Die Firma **W. Speiser,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 252 vom 17. Juni 1905, Seite 1006 und dortige Verweisungen), Juwelen, Gold- und Silberwarenhandlung, hat ihr Gescbäftslokal verlegt nacb Streitgasse 8.

Verwaltungen. — 14. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Griselda A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 304 vom 29. Dezember 1923, Seite 2431), Beteiligung und Verwaltung von Beteiligungen an andern Unternehmungen und die Durchführung aller damit in Zusammenhang stehenden Geschäfte, hat in ihrer Generalversammlung vom 5. Mai 1924 ihre Statuten einer Revision unterzogen und dabei den Zweck der Gesellschaft wie folgt ergänzt: Die Gesellschaft ist eine reine Verwaltungsgesellschaft. Der gewerbsmässige An- und Verkauf von Wertpapieren fällt nicht in den Geschäftsbereich der Gesellschaft.

Patentverwertung usw. — 14. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Alsa A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 91 vom 20. April 1923, Seite 806), Erwerb und Verwertung von Patenten auf allen Gebieten der Textilindustrie, Erwerb und Verwaltung von Aktien und andern Beteiligungen in der Schweiz und im Auslande auf allen Gebieten, hat in der Generalversammlung vom 5. Mai 1924 ihre Statuten einer Revision unterzogen und dabei den Zweck der Gesellschaft wie folgt ergänzt: Der gewerbsmässige An- und Verkauf von Wertpapieren fällt nicht in den Geschäftsbereich der Gesellschaft.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1924. 14. Mai. Aus dem Vorstand der **Milchgenossenschaft Bennwil**, in Bennwil (S. H. A. B. Nr. 168 vom 25. April 1903, Seite 670, und Nr. 276 vom 25. November 1915, Seite 1574), sind ausgetreten: Jean Degen (bish. Kassier) und Jakob Thommen-Wagner; an deren Stelle wurden gewählt: als Kassier Hermann Heinimann-Degen, Landwirt, und Ernst Heinimann-Vögelin, Landwirt, beide von und in Bennwil. Der Kassier führt rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

14. Mai. Der Verein **Schützengesellschaft Münchenstein**, in Münchenstein (S. H. A. B. Nr. 23 vom 4. März 1887, Seite 168, und Nr. 140 vom 3. Juni 1920, Seite 1038), wird zufolge Beschlusses der Vereinsversammlung vom 17. Februar 1924 im Handelsregister gestrichen.

14. Mai. Die **Ziegenzuchtgenossenschaft Reigoldswil**, in Reigoldswil (S. H. A. B. Nr. 130 vom 5. Juni 1918, Seite 899, und Nr. 110 vom 12. Mai 1922, Seite 926), hat in ihrer Generalversammlung vom 12. Januar 1924 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Der Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten, Bezahlung einer Vorausleistung von Fr. 1 sowie Einlösung eines Anteilscheins im Betrage von Fr. 5. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenchaftsvermögen. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Sodann ist an Stelle von Theodor Vögelin als Beisitzer bzw. Zuchtbuchhalter gewählt worden: Fritz Vögelin-Dürrenberger, Landwirt, von und in Reigoldswil.

Schlosserei, Konstruktionswerkstätte, Zentralheizungen. — 14. Mai. Johannes Ladmann, von Bubendorf, und Hans Degen-Ladmann, von Hölstein, beide wohnhaft in Pratteln, haben unter der Firma **Ladmann & Degen**, in Pratteln, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Schlosserei, Konstruktionswerkstätte, Zentralheizungen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Maschinen für Holz- und Metallbearbeitung, technische Artikel, Vertretungen. — 1924. 13. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Früh & Brunner**, Handel in Eisenwaren und Maschinen, in Bazenheid (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1924, Seite 128), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die neue Firma «Otto Früh» erloschen.

Inhaber der Firma **Otto Früh**, in Bazenheid (Gemeinde Kirchberg), ist Otto Früh, von Mogelsberg, in Bazenheid. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Früh & Brunner». Maschinen für Holz- und Metallbearbeitung, technische Artikel, Vertretungen.

Eisenwaren, Beschläge, Werkzeuge. — 13. Mai. Inhaber der Firma **Adolf Brunner**, in Bazenheid (Gemeinde Kirchberg), ist Adolf Brunner, von Wattwil, in Unterrindal (Gemeinde Lütisburg). Eisenwaren, Beschläge, Werkzeuge.

Wirtschaft und Gasthof. — 13. Mai. Die Firma **Rudolf Sonntag**, Wirtschaft und Gasthof Rorschacherhof, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 34 vom 7. Februar 1912, Seite 218), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Verzichts des Inhabers erloschen.

Glasmalerei und Kunstverglasung. — 13. Mai. Die Firma **W. Rebholz**, Glasmalerei und Kunstverglasung, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 246 vom 21. Oktober 1914, Seite 1639), wird infolge Wegzugs des Inhabers ins Ausland von Amtes wegen gelöscht.

13. Mai. **Export Aktiengesellschaft (Export Company Ltd.) (Société Anonyme d'Exportation)**, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 210 vom 25. August 1921, Seite 1695). Die Einzelunterschrift des Geschäftsführers Henry William Knabe ist erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1924. 14. Mai. Aus dem Vorstande der Genossenschaft unter dem Namen **Genossenschaft Erholungsheim Rhätia**, in Klosters (S. H. A. B. Nr. 195 vom 22. August 1922, Seite 1628), ist Rolf Merlitschek ausgeschieden; dessen Unterschrift ist somit erloschen. Das Vorstandsmitglied Dr. Engelhard Pargätzi ist nunmehr in Rüti (Zürich) wohnhaft.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Vini. — 1924. 13 maggio. Proprietaria della ditta **Giulia Walker**, in Bellinzona al Persico, è Giulia Walker, moglie di Roberto, nata Gisler, da Sielenen (Uri), domiciliata in Bellinzona, vivente sotto il regime della separazione dei beni matrimoniali (F. u. s. di c. del 19 marzo 1924, n° 66, pag. 455), Spaccio di vini e liquori da trasportarsi, al'ingrosso ed al minuto.

Distretto di Mendrisio

Ristorante. — 13 maggio. La ditta **Egle Fossati**, esercizio dell'Albergo Svizzero, in Capolago (F. u. s. di c. dell'11 settembre 1916, n° 213, pag. 1394, e del 24 novembre 1921, n° 288, pag. 2276), ha trasferito la sua sede e domicilio da Capolago a Chiasso ed ha cambiato il suo genere di commercio in: «Esercizio del Ristorante Benzoni».

Biancheria da uomo. — 13 maggio. La società in nome collettivo **Naef e Thorner in liquidazione**, fabbrica di biancheria da uomo, in Mendrisio (F. u. s. di c. del 27 giugno 1921, n° 159, pag. 1302), è cancellata avendo la stessa ultimata la sua liquidazione.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Boucherie-charcuterie. — 1924. 13 mai. Le chef de la raison **Charles Hessloehl**, à Bex, est Charles-Georges, fils de Frédéric Hessloehl, originaire de la Chaux-de-Fonds, domicilié à Bex. Boucherie-charcuterie. Rue Centrale.

Bureau de Lausanne

29 avril. Sous la raison sociale **Société coopérative Intellectus (Genossenschaft «Intellectus»)** il est constitué une société coopérative régie par le titre 27 du Code fédéral des obligations. Les statuts datent du 22 mars 1924. Le siège de la société est à Lausanne. La durée de la société est illimitée. La société a pour but: a) de faciliter aux étudiants et aux travailleurs intellectuels l'impression, l'édition et la diffusion de leurs œuvres; b) de leur permettre d'acquérir à meilleur compte les ouvrages et fournitures nécessaires à leurs travaux; c) de leur procurer des occupations rémunératrices soit dans le domaine de leurs études ou de leur activité professionnelle, soit comme travail manuel; d) de défendre les droits d'auteur et de percevoir les finances y relatives; e) d'orienter le public sur la production intellectuelle nationale dans tous les domaines, afin de contribuer à développer le goût de la lecture, à relever la culture générale et à mettre en valeur le travail intellectuel. Pour atteindre le but défini à l'article précédent, la société pourra entre autres: a) passer contrat avec une ou plusieurs imprimeries ou en acquérir; b) s'entendre avec une ou plusieurs maisons de librairie ou en fonder elle-même; c) ouvrir des ateliers de reliure, de cartonnage et de préparations scientifiques;; d) organiser des expositions, ventes, conférences avec service de documentation et d'information permanent; e) chercher d'une manière générale à atteindre son but suivant les circonstances comme les organes de la société le décideront. Suivant entente entre parties, le service de documentation et d'information de «Intellectus» pourra être mis à disposition de sociétés professionnelles d'intellectuels et d'associations savantes pour faire fonction de secrétariat. Il pourra aussi coordonner les efforts en vue du placement des intellectuels et de la lutte contre le chômage ou l'insuffisance de leur rémunération. Autant que possible, les travaux scientifiques, administratifs et manuels de la société seront confiés de préférence à des intellectuels chômeurs ou insuffisamment occupés ou à des étudiants plutôt qu'à des personnes engagées à poste fixe. Les engagements contractés par la société ne sont garantis que par ses biens, à l'exclusion de toute responsabilité personnelle de ses membres. La qualité de sociétaire s'acquiert par la souscription et la libération d'au moins une part sociale. Cette souscription comporte l'adhésion aux présents statuts. Les parts sociales sont de fr. 25 (vingt-cinq francs) à verser à la souscription intégralement ou au moins pour les ¾; le solde sera retenu sur la ristourne de l'exercice ou versé sur appel de la direction en cas d'insuffisance de cette ristourne. Lorsqu'un sociétaire veut se retirer, il doit en aviser la direction par lettre recommandée, trois mois avant la fin de l'année comptable. La moitié de sa ou ses parts lui sera remboursée trois mois après l'approbation de l'exercice clos, pour autant que le fonds spécial le permet, l'autre moitié restant acquise à la société. L'exclusion d'un sociétaire peut être prononcée, sur préavis du comité de direction, par le conseil d'administration. Sa ou ses parts seront remboursées dans les conditions prévues à l'article précédent. La ou les parts d'un sociétaire et sa qualité de membre sont transmissibles par héritage. La société ne reconnaît qu'un propriétaire par part. Les parts sociales sont nominatives et ne peuvent être transférées qu'avec l'autorisation du comité de direction. Le bilan sera établi en conformité de l'art. 656 du Code fédéral des obligations, l'année comptable étant arrêtée au 31 décembre. Avant toute répartition des bénéfices, un amortissement d'au moins 2 % sera effectué chaque année sur le fonds commercial ou autres acquisitions d'entreprise. Le fonds de réserve sera composé d'un versement annuel d'au moins 5 % pris sur les bénéfices des ristournes non retirées dans le cours de l'année civile qui suit la clôture de l'exercice auquel elles se rapportent et des dons et legs. Il sera constitué un fonds de réserve spécial pour le remboursement des parts des sociétaires sortants par un versement d'au moins 5 % pris sur le bénéfice et par les parts sociales non réclamées dans le délai de cinq ans à partir de la date de la démission ou de l'exclusion des sociétaires. Le bénéfice, déduction faite des charges et amortissements, sera réparti de la manière suivante: 5 % au minimum à chacun des deux fonds de réserve mentionnés ci-dessus, pour le fonds de réserve spécial jusqu'à ce que ce dernier atteigne la moitié du capital social, un dividende aux sociétaires jusqu'à concurrence du 5 % du capital social versé. Le solde éventuel du bénéfice sera partagé comme suit: 30 % à la disposition de l'assemblée générale, 60 % aux sociétaires au prorata des achats et affaires donnant droit à la ristourne et 10 % à la Fédération suisse des travailleurs intellectuels. Les organes de la société sont: l'assemblée générale des sociétaires, le conseil d'administration, la direction et les vérificateurs des comptes. Le conseil d'administration est composé de trois à neuf membres nommés pour trois ans. Il est composé actuellement de trois membres qui sont: Emile-F. Chavannes, ingénieur-conseil, de Vevey, à Lausanne, président; Arthur-Louis Maillefer, professeur, de Ballaigues et Lignerolle, à Lausanne, secrétaire; professeur Dr. Frédéric Steinmann, de Gysenstein, à Berne, membre. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs. Le conseil peut déléguer ses pouvoirs à un ou plusieurs de ses membres. Il peut donner la signature sociale au directeur. Bureaux: La Paix, Béthusy, à Lausanne.

9 mai. La société coopérative **Coopérative des ouvriers du bâtiment de Lausanne**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 avril 1923), a, dans son assemblée générale du 5 septembre 1923, modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: Les bénéfices de la société sont versés intégralement au fonds de réserve pour le développement de l'entreprise après paiement des intérêts des obligations et des parts sociales et après répartitions éventuelles. Le conseil d'administration est composé de sept membres. Le conseil comprendra trois membres ouvriers travaillant à la coopérative. Il nomme la direction technique. Le conseil d'administration est composé de: Dr Maurice Jeanneret, du Locle et Neuchâtel; docteur-médecin, président; Henri Muller, de Hofen (Berne), maçon, vice-président; Arthur Maret, de Payerne, commis, secrétaire; Adolphe Gamba, de Bergame (Italie), maçon, caissier; Jules Vermot, de la Chaux-de-Fonds, typographe; Auguste Guardamagna, de Pavie (Italie), maçon, et Louis Pichard, d'Ormont-Dessus, ouvrier de ville, ces trois derniers adjoints, tous à Lausanne. Bureaux: Rue des Terreaux 2. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par le président et le secrétaire signant collectivement. Les signatures du président Alexis Jayet et du secrétaire Maurice Golaz sont radiées. Le caissier Henri Roulin et les adjoints David Chevalier, Erasmo Ebanista et Jean Matti sont également radiés.

12 mai. La **Société immobilière de la Place du Marché à Vevey**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 juin 1923), a, dans son assemblée générale du 30 avril 1924, nommé membres du conseil d'administration: François Gallay, d'origine française, marchand grainier, à Vevey, président; Ernest Weber, de Niederösch (Berne), maître boulanger, à Vevey, et Louis Perroud, de Berlens (Fribourg), entrepreneur de gypserie et peinture, à Vevey, en remplacement de Charles Lévy-Schwob, Nathan Lévy-Dreyfuss et Edmond Schwob, dont les signatures sont radiées. Chaque administrateur a la signature sociale individuelle.

Entreprise de bâtiments et travaux publics. — 12 mai. Ignace Vietto et Bernard Magistris, les deux d'Italie, à Crissier, ont constitué sous la raison sociale **Vietto et Magistris**, une société en nom collectif ayant

son siège à Crissier et qui a commencé le 1er janvier 1924. Genre d'industrie: Entreprise générale de bâtiments et travaux publics.

Tabacs, cigares, etc.; papeterie. — 13 mai. Le chef de la maison **Antoine Savoy**, à Lausanne, est Antoine-Aimé Savoy, d'Attalens (Fribourg), à Lausanne. Tabacs, cigares, articles pour fumeurs et papeterie. Magasin: Rue Pichard 1.

Horlogerie, bijouterie, etc. — 13 mai. La raison **J. Humbert**, à Lausanne, horlogerie, bijouterie, etc. (F. o. s. du c. du 31 octobre 1908), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Boucherie. — 13 mai. La maison **A. Schneider**, à Lausanne, boucherie (F. o. s. du c. du 24 août 1905), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Travaux en ciment. — 14 mai. Les frères Joseph Baudrocco, Octave Baudrocco, Dante Baudrocco et Amletto Baudrocco, ce dernier fils de Dante Baudrocco, les quatre d'Italie, domiciliés à Renens, ont constitué sous la raison sociale **Baudrocco frères et fils**, une société en nom collectif ayant son siège à Renens et qui a commencé le 1er février 1921. Genre d'industrie: Entreprise de travaux en ciment. Bureau: Rue de la Source 4, à Renens.

14 mai. Selon procès-verbal notarié Joseph Redard, notaire, à Lausanne, en date du 28 mars 1924, il a été constitué sous la raison sociale **Société immobilière de Boston**, une société anonyme dont le siège est à Lausanne. Sa durée est illimitée. La société a pour but: a) l'achat des hoirs de Théodore Schmidt à Lausanne et pour le prix de soixante-cinq mille francs, payable trente mille francs en 60 actions de la société et le solde en espèces, d'un terrain d'une superficie de 964 mètres carrés situé à Lausanne, lieu dit «En Boston»; b) la construction sur ce terrain d'un bâtiment locatif moderne; c) l'exploitation et la vente de ce bâtiment; d) l'achat, la construction, l'exploitation ou la vente de tous autres immeubles; e) et enfin toutes opérations commerciales, industrielles, immobilières ou financières en rapport avec l'un des buts sociaux. Les statuts portent la date du 28 mars 1924. Le capital social est de soixante-cinq mille francs, divisé en cent trente actions de cinq cents francs chacune nominatives. Il a été créé 26 parts de fondateurs réparties entre les actionnaires fondateurs de la société à raison de deux parts par souscription d'actions de cinq mille francs. Les souscriptions d'actions inférieures à cinq mille francs n'auront droit qu'à une part. Elles sont réparties: 12 parts aux hoirs Schmidt, 4 parts à Alphonse Guignet, 4 parts à Charles Cuendet, 2 parts à Henri Viret, 2 parts à Mario Corte, 1 part à Edmond Milliquet et 1 part à W. Depierraz et L. Noverraz. Ces parts participeront dans des proportions égales aux avantages fixés aux articles seize et dix-sept des statuts. Les publications imposées par la loi ou les statuts sont valablement faites par insertions dans la Feuille d'avis de Lausanne. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres, nommés pour trois ans et rééligibles. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur ou par les signatures conjointes de deux administrateurs, si le conseil se compose de plusieurs membres. Pour la première période triennale, il a été nommé: Alphonse Guignet, architecte, de St-Livres; Charles Cuendet, entrepreneur de menuiserie, de Montpreveyres, et Henri Viret, constructeur, d'Orbe, tous à Lausanne. Bureaux de la société à Lausanne, Terreaux 2, Etude Menétrey et Redard, notaires.

Bureau de Nyon

Epicerie, tabacs, lunetterie. — 12 mai. Le chef de la maison **Henri Thonney**, à Begnins, est Jules-Henri Thonney, de Carrouge (Vaud), domicilié à Begnins. Epicerie, tabacs, lunetterie.

Bureau du Sentier

Commerce de bois. — 12 mai. Sous la raison sociale **Aubert et Dépraz**, Edouard, fils de Paul Aubert, et Charles, fils de Louis Dépraz, les deux du Lieu et y domiciliés, ont constitué une société en nom collectif dont le siège est au Lieu et qui a commencé le 1er avril 1924. Genre d'affaires: Commerce de bois.

Fournitures d'horlogerie, pièces détachées, etc. — 12 mai. Sous la raison sociale **Fabrique du Vieux Moutier S. A.**, et suivant procès-verbal authentique reçu Marcel Eperon, notaire, à Vallorbe, en date du 10 avril 1924, il a été constitué une société anonyme ayant pour objet la fabrication de fournitures d'horlogerie et de pièces détachées ainsi que, d'une façon générale, toutes opérations se rattachant directement ou indirectement à cette fabrication. Son siège est au Lieu. Sa durée est illimitée. Ses statuts portent la date du 10 avril 1924. Le capital social est de fr. 240,000, divisé en quatre cent huitante actions nominatives de fr. 500 chacune. Francis et Henri Aubert, en leur qualité de seuls ayants-droits à l'actif et au passif de l'ancienne société en nom collectif «Aubert frère» établie au Lieu, font conjointement et solidairement apport à la société de l'actif et du passif de la dite société en nom collectif Aubert frères. Cet apport est fait sur la base d'un bilan en date du 13 novembre 1923, comportant un actif de deux cent soixante-neuf mille six cent treize francs et 67 cts., et un passif de cent cinquante-neuf mille six cent treize francs et 67 cts. Il est consenti et accepté pour le prix de cent dix mille francs (fr. 110,000), qui est payé à Francis et Henri Aubert par la remise de deux cent vingt actions nominatives de la société de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Francis et Henri Aubert font encore collectivement apport à la société par voie de retrait du passif, d'une somme de quarante mille francs (fr. 40,000), à prélever sur leurs créances respectives de vingt mille quatre cent trente-six francs et 11 cts. (fr. 20,436. 11) et dix-neuf mille sept cent cinquante-deux francs et 45 cts, contre la société Aubert frères, apport qui est consenti et accepté pour le prix de quarante mille francs (fr. 40,000), lequel est payé à Francis et Henri Aubert par la remise de 80 actions nominatives de la société de fr. 500 chacune, entièrement libérés. Francis et Henri Aubert, Edouard Aubert font conjointement et solidairement apport à la société du contrat verbal de travail qui existe entre eux, avec faculté pour cette dernière d'y mettre fin en tout temps sans indemnité ni avertissement préalable. Cet apport est consenti et accepté pour le prix de trente mille francs (fr. 30,000), payés à Francis, Henri et Edouard Aubert par la remise de 60 actions nominatives de la société, de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Emile et Robert Meylan, en leur qualité de seuls ayants-droit à l'actif et au passif de l'ancienne société en nom collectif «E. Meylan et Cie», établie au Lieu, font conjointement et solidairement apport à la société de l'actif et du passif de la dite société en nom collectif «E. Meylan et Cie». Cet apport est fait sur la base d'un bilan arrêté au 13 novembre 1923, comportant un actif de fr. 58,944. 29 (cinquante-huit mille neuf cent quarante-quatre francs et 29 cts.) et un passif de fr. 10,944. 29 (dix mille neuf cent quarante-quatre francs 29 cts.). Il est consenti et accepté pour le prix de fr. 48,000 (quarante-huit mille francs), qui est payé à Emile et Robert Meylan par la remise de 96 actions nominatives de la société, de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Enfin comme autre condition de leur apport, Emile et Robert Meylan auront, en cas d'augmentation de capital, un droit de souscription par préférence, à concurrence de 160 actions, dans la proportion de moitié pour chacun d'eux. En outre, et comme une autre condition de leurs apports, Francis Aubert et Emile Meylan sont engagés comme directeurs, et Henri Aubert et Robert Meylan, comme administrateurs de la société. Les publications de la société se font sous forme d'avis inséré dans la Feuille d'avis de la Vallée. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un ou plusieurs membres. La société est valablement représentée par la signature collective de deux administrateurs ou d'un administrateur et d'un directeur ou de deux directeurs. Le conseil peut déléguer ses pouvoirs à l'un ou plusieurs de ses membres, ou même à d'autres personnes. Il peut aussi nommer des directeurs ou fondés de pouvoirs et leur conférer la signature individuelle ou collective. Le premier conseil d'administration est composé de: Edouard Aubert, négociant; Henri Aubert, fabricant; Emile et Robert Meylan, fabricants, et Henri Rochat-Golay, marchand de fromages, tous originaires du Lieu, domiciliés en cet endroit, à l'exception de Henri Rochat, demeurant au Pont. Le conseil a désigné en qualité de directeurs: Francis Aubert, fabricant, et Emile Meylan, fabricant, du et au Lieu, auxquels il confère la signature sociale, collectivement entre eux.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

1924. 9. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Konsumgenossenschaft «Konkordia» Brig u. Umgebung**, mit Sitz in Brig (S. H. A. B. Nr. 8 vom 17. April 1923, Seite 774), hat in der Generalversammlung vom 6. April 1924 die Statuten abgeändret und dabei folgende Beschlüsse gefasst: Zu Art. 4 der Statuten wird zugefügt: Die Mitgliedschaft und die Anteilscheine sind persönlich und unübertragbar. Die Anteilscheine sind im Sinne des Betreibungs- und Konkursgesetzes Art. 92 ff. unpfändbar und können vom Konkursamte nicht beschlagnahmt werden. Art. 9 wird abgefasst wie folgt: Bei Austritt oder Ausschluss hat das ausgetretene Mitglied nur Anspruch auf Rückzahlung nach Massgabe des Genossenschaftsvermögens, höchstens aber nur auf das von ihm einbezahlte Anteilscheinkapital. Ein weiterer Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen ist ausgeschlossen. Die Rückzahlung erfolgt auf Ende des dem Betriebsjahre folgenden Geschäftsjahres und nach Massgabe seines Ergebnisses. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen unverändert. Aus dem leitenden Ausschuss ist ausgeschieden: Wendelin Weissen; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle ist Ferdinand Arnold, Wirt, von Simplon-Dorf, in Brig, gewählt worden. Verwaltungsratspräsident Alfred Karlen ist als Verwaltungsratspräsident zurückgetreten, bleibt aber Mitglied des leitenden Ausschusses. Als Präsident ist er durch Professor Joseph Willa, bisheriges Mitglied des leitenden Ausschusses, ersetzt worden.

Genf — Genève — Ginevra

1924. 12 mai. Aux termes d'acte passé devant Me Albert-Henri Gampert, notaire, à Genève, le 3 mai 1924, il a été constitué sous la dénomination de: **Société Immobilière le Haut Banc**, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève et toutes opérations s'y rattachant, notamment l'achat de Charles Chenevard, pour le prix de trois cent mille francs d'un immeuble sis à Genève, Rue du Commerce n° 10 et Rue de la Confédération n° 19, soit la parcelle 5936 de la commune de Genève, feuillet 2888, feuille 29, d'une superficie de 1 are, 83 mètres, 55 décimètres, avec le bâtiment n° H. 390, qui l'occupe en entier à destination de magasins et logements construit en maçonnerie. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de cent mille francs (fr. 100,000), divisé en 200 actions de cinq cents francs chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à cinq membres. Elle est valablement engagée par la signature d'un administrateur. Le premier conseil d'administration est composé de deux administrateurs qui sont: André-Louis Badan, de et à Genève, et Charles-Marc-Louis Chenevard, de Céligny, à Genève, tous deux négociants. Siège de la société: Rue du Commerce n° 10.

Chaussures. — 13 mai. La raison **Aug. Knoll**, chaussures, à Genève (F. o. s. du c. du 3 décembre 1902, page 1701), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bonneterie, mercerie, etc. — 13 mai. La société en nom collectif **Gallay et Clerc**, commerce de bonneterie, mercerie et hautes nouveautés, à Genève (F. o. s. du c. du 20 juin 1918, page 1001), est déclarée dissoute dès le 25 avril 1924. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Ganterie. — 13 mai. La société en nom collectif **Melles Donche-Gay**, commerce de ganterie, à Genève (F. o. s. du c. du 11 avril 1913, page 655), est dissoute ensuite du décès de l'associée Joséphine-Eléonore Donche-Gay, survenu le 4 février 1924. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

13 mai. Le **Cercle des Agriculteurs du Canton de Genève**, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 29 juin 1917, page 1064), a apporté diverses modifications à ses statuts dont les suivantes sont soumises à publication. Le minimum de la fortune sociale de fr. 100,000 a été porté à fr. 300,000. En outre le engagements de la société sont garantis solidairement, mais subsidiairement par tous les sociétaires (syndicats fédérés), conformément aux articles 689 à 694 du C. O. Les conditions d'admission sont complétées par une même disposition en ce sens que ne peuvent devenir membres de la société que les syndicats agricoles dont les sociétaires sont obligés solidairement, mais subsidiairement sur tous leurs biens. D'autre part le comité central est composé de la façon suivante: 1 membre jusqu'à 100 sociétaires effectifs, 2 membres jusqu'à 200 sociétaires effectifs et 3 membres pour plus de 200 sociétaires effectifs, plus le secrétaire-gérant. Le président est John Rochaix, de Genthod, à Genève; le vice-président Charles Gallay, de Cartigny, à La Petite-Grave; le secrétaire-gérant François Addor, du Petit-Saconnex, à Bourdigny (ce dernier pris en dehors du comité et déjà inscrit). La société reste valablement engagée par la signature du président ou du vice-président conjointement avec le seerétaire-gérant. Les autres membres du comité central sont: Justin Durand, de et à Avully; Alfred Barthassat, de Bardonnex, à Landecy; François Gindre, de Collex-Bossy, à Collex; Marc Cougnard, de et à Chancy; Paul Chollet, de la Rogivue (Vaud), à Anières; Jacques Dugerdil, de Satigny, à La Plaine; Charles Bernard, de Perly-Certoux, à Perly; Joseph Fontaine, de Genève, à Saconnex d'Arve; Edouard Garin, de et à Puplinge; Henri Golay, de Satigny, à Châtelaine; Fritz Marti, de Vandœuvres, au Petit-Saconnex; Eugène Cottier, de Satigny, à Peissy, tous déjà inscrits. Louis Meyer, de Chancy, à Athenaz; Joseph Novelle, de Bernex, à Vally-Bernex; Fernand Chenevière, de Genève, à Petite-Coudre; Zénon Frossard, de et à Jussy; Adolphe Déthurens, de et à Laconnex; Alexis Corthay, d'Etoy (Vaud), au Carre; Claude Falquet, de et à Collonge-Bellerive; Marc Moret, de Satigny, à Mategnin; Paul Desbaillet, de et à Russin; Marc Plan, de Russin, à Bourdigny; Marius Fontaine, de et à Soral; Joseph Vidonne, de et à Troinex; Jean Croisier, d'Echiehens (Vaud), à Villette; Charles Girardet, de Suchy (Vaud), à Miolan, et Ferdinand Gaillard, du Grand-Saconnex, à Vessy, tous agriculteurs. En outre, Fernand Borel, président; John Debonneville, viee-président, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Louis Mévaux, Pierre-Félix Déthurens, Boris Sergueyeff, Edouard Desbaillet, André Meyer, Marc Bonnet, Louis Dufour, François Gros, Louis Wuarin, Jules Marpaz, Marc Rosset, Francis Girod, Jean Nicodet, Jules Duret et Henri Dumuid, membres du comité central, sont radiés.

Chaussures. — 13 mai. Aux termes de procès-verbal dressé par Me F.-M. Rchfous, notaire, à Genève, le 25 mars 1924, auquel est annexé le projet de statuts en date du même jour, il a été constitué sous la raison sociale de: **Le Durable S. A.**, une société anonyme ayant pour objet la fabrication et le commerce de chaussures ainsi que toutes affaires se rattachant à ce genre d'activité ou dérivant du développement de la société. Elle peut former des participations avec d'autres maisons, sous n'importe quelle forme ou assurer leur gérance temporaire ou durable. Le siège de la société est au Petit-Saconnex; sa durée est illimitée. Le capital social est de cent mille francs (fr. 100,000), divisé en 400 actions nominatives de deux cent cinquante francs chacune. Il a été créé dix parts de fondateurs attribuées aux souscripteurs du capital primitif, conférant notamment un droit de souscription privilégié à des actions nouvelles et une participation aux bénéfices. Les publications de la société sont valablement faites par avis insérés dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de deux à six membres. Le conseil d'administration désigne les personnes autorisées à signer pour la société et fixe la forme de la signature sociale. Le premier conseil d'administration est composé de: Arthur Gerber, administrateur de société, de Langnau (Berne), à Genève; Dr. Henri Huber, économiste, et James Huber, ingénieur, ces deux derniers de Zurich à Genève. Le conseil d'administration a désigné comme fondé de pouvoirs: Jules Albrecht, de Bonfol, au Petit-Saconnex, et Emile Balmer, de Mühleberg (Berne), à Genève, et a décidé que la société serait valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs, ou d'un administrateur et d'un fondé de pouvoirs. Siège social: 31, Avenue Ernest Pictet.

14 mai. Aux termes de décision d'assemblée générale extraordinaire d'actionnaires en date du 29 avril 1924 dont le procès-verbal authentique a été dressé par Me Charles-Alfred Cherbuliez, notaire, à Genève, la **Société anonyme de la Pélisserie**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 10 octobre 1922, page 1947), a voté sa dissolution et sa liquidation qui sera opérée par les administrateurs Juste Barbey et Emile Ernst, tous deux inscrits, lesquels agiront collectivement. Le droit à la signature des administrateurs Eug. Aubert, Paul Gaud et Arm. Barbezat est éteint.

14 mai. **Société Immobilière Baillive-Ecole**, société anonyme établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 17 février 1917, page 277). Paul Lenoir, régisseur, de Genève, à Vandœuvres, a été nommé seul administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Madame Mathilde Péquignot née Jacot-Descombes, démissionnaire, laquelle est radiée et ses pouvoirs éteints. Siège social actuel: 6, Rue de la Baillive (immeuble social).

Ferments et produits analogues. — 14 mai. Dans son assemblée générale ordinaire et extraordinaire du 30 avril 1924, dont procès-verbal a été dressé le même jour par Me Emile Genequand, notaire, à Genève, substituant Me Eugène Moriaud, notaire, à Genève, la «**Société Tapo**» **société anonyme**, établie à Genève (F. o. s. du c. du 17 février 1923, page 344), a modifié ses statuts en ce sens que le capital social a été réduit de cent mille francs à dix mille francs (fr. 10,000) par la réduction de fr. 100 à fr. 10 de chacune des mille actions formant le dit capital. Les statuts ont, en outre, été modifiés sur un autre point non soumis à publication. Siège social actuel: Rue de la Cloche 5.

Vente à crédit, etc. — 14 mai. La société en commandite **J. Scheuer et Cie**, vente à crédit par abonnements et au comptant, à Genève (F. o. s. du c. du 24 janvier 1920, page 139), est déclarée dissoute depuis le 30 avril 1924. Son actif et son passif sont repris par la succursale de Genève de la maison «Ernest Mandowsky», ayant son siège principal à Zurich (F. o. s. du c. du 5 mai 1924, page 753), la raison est radiée. Les procurations individuelles conférées à Ernest Mandowsky et à Madame M. Scheuer-Mandowsky sont éteintes.

14 mai. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite:

1. Graines, etc. — **Ducrettet frères**, commerce de graines et des articles s'y rapportant, société en nom collectif, à Genève (F. o. s. du c. du 19 décembre 1922, page 2299).

2. Tissus, etc. — **Martingay**, tissus et confections, à Genève (F. o. s. du c. du 3 septembre 1915, page 1203).

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1924. 14 mai. Les époux **Tell-Philippe Perrinjaquet**, de Travers (Neuchâtel), négociant (inscrit au registre du commerce sous la raison individuelle «Tell P. Perrinjaquet», à Lausanne), et Henriette-Eugénie **Rentz**, domiciliés à Lausanne, ont adopté, suivant contrat de mariage du 30 juin 1899, le régime de la séparation de biens.

Hôtel Monopol-Métropole A. G. in Luzern

Bekanntmachung an die Obligationäre.

Die auf den 17. Mai 1924 anberaumte Generalversammlung sämtlicher Obligationäre **ist bis auf weiteres verschoben worden.** (V 84)

Luzern, den 15. Mai 1924.

Der Verwaltungsrat der Hôtel Monopol-Métropole A. G.

Annoncen-Regie: **PUBLICITAS A. G.**

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **PUBLICITAS S. A.**

Alpina Versicherungs-Aktiengesellschaft, Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der **Samstag den 31. Mai 1924, vormittags 11 Uhr, im Direktions-Bureau der Gesellschaft, Zürich, Lintheschergasse 8,** stattfindenden

ersten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Die Verhandlungs-Gegegenstände sind folgende:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 1923, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Abänderung des § 29, Ziffer 1 der Statuten.
4. Zuwahl in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Stimmkarten stehen vom 22. Mai an auf dem Bureau der Gesellschaft zur Verfügung der Herren Aktionäre.

Zürich, den 15. Mai 1924. -1443

Alpina Versicherungs-Aktiengesellschaft:

Der Präsident des Verwaltungsrates: Dr. **L. Glatt.** Der Direktor: **Erwin Hüttner.**

Maschinenfabrik Rüegger & Cie., A. G., Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf **Freitag den 23. Mai 1924, nachmittags 4 Uhr in den Bureaux der Gesellschaft**

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Vorlage der Jahresrechnung und Bilanz.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 1338
5. Wahl der Kontrollstelle.

Basel, den 13. Mai 1924. **Der Verwaltungsrat.**

Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel

Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der gestern stattgefundenen Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft wird gegen Aushändigung des Coupons Nr. 40 ab unsern Aktien die Dividende für das Geschäftsjahr 1923 von heute ab mit 1441

Fr. 150.— per Coupon abzüglich 3 % eidg. Couponsteuer = netto Fr. 145.50

an der Gesellschaftskasse sowie beim Schweizerischen Bankverein und seinen Depositenkassen ausbezahlt.

Basel, den 16. Mai 1924. **Die Direktion.**

Schweizerische Cement-Industrie-Gesellschaft Heerbrugg

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 29. Februar 1924 sind die Inhaberaktien unserer Gesellschaft in Namenaktien umzutauschen.

Die Aktionäre werden hiermit aufgefordert, ihre Aktien samt Couponbogen an unser Bureau in Heerbrugg einzusenden mit der Mitteilung, auf welche Namen die neuen Titel auszufertigen sind und ob Einzelaktien oder Zertifikate von je 10 Aktien gewünscht werden.

Wir machen darauf aufmerksam, dass inskünftig die alten Coupons nicht mehr eingelöst werden. 1387

Heerbrugg, den 10. Mai 1924.

Der Verwaltungsrat.

Chemische Fabrik vormals Sandoz in Basel

Der Dividendencoupon Nr. 29 wird von heute ab mit Fr. 220.— abzüglich 3 % eidgen. Stempelsteuer an unserer Kasse oder an den unten verzeichneten Zahlstellen eingelöst. 1439

Basel, den 16. Mai 1924.

Chemische Fabrik vormals Sandoz: Der Verwaltungsrat.

Zahlstellen: Oswald & Co., Basel.
De Meuron & Sandoz, Lausanne.

Société Romande d'Electricité

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 23 mai 1924, à 16 heures, au Grand Hôtel de Territet.

ORDRE DU JOUR: 1. Rapport du conseil d'administration. 2. Rapport des commissaires-vérificateurs des comptes. 3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation des dividendes. 4. Nomination des vérificateurs des comptes pour l'exercice 1924. 5. Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront remises jusqu'au 22 mai à 18 h. à MM. les actionnaires justifiant de la propriété des titres au bureau de la société à Territet (Les Jumelles), ainsi qu'à la direction de la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne, et au siège de Vevey de la Banque Fédérale S. A., jusqu'au 21 mai à 18 heures. 1324

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs des comptes, sont à la disposition de MM. les actionnaires dès le 14 mai au bureau de la société, où ils pourront aussi se procurer des exemplaires du rapport du conseil d'administration.

La feuille de présence sera établie dès 15 heures.

Territet, le 1er mai 1924.

Au nom du conseil d'administration,

Le président: E. Mlauton. Le secrétaire: Ed. Dubochet.

Société Commerciale & Industrielle, SOCOMIN, S. A.

Le dividende de l'exercice 1923, fixé à **fr 30.—,** est payable dès 15 mai 1924, moins impôt fédéral, en **fr 29.10** net, contre remise du coupon nº 4 chez MM. Hentsch & Cie., Rue de la Corraterie 15, Genève. -(4025 P) 1422

Les titres devront être présentés en même temps pour l'estampillage.

St. Gallische Kantonalbank

Staatsgarantie

Wir sind, solange Konvenienz, Abgeber von

5% Obligationen

unserer Bank

al pari, auf 3 oder 5 Jahre fest.

Die Coupons sind bei sämtlichen schweizerischen Kantonalbanken spesenfrei zahlbar. .1423 (1987 G)

Einzahlungen können bei der Hauptbank in St. Gallen, sowie den Filialen in Rorschach, Wil, Wattwil, Mels, Rapperswil, Degersheim, Altstätten und den Agenturen Rheineck, Thal, Heerbrugg, Wallenstadt, Uznach, Nesslau, Flawil und Buchs geleistet werden.

Wir konvertieren gekündigte und kündbare Obligationen unserer Bank zum gleichen Zinsfuss und nehmen bankfähige, kurzfristige oder gekündigte schweiz. Obligationen zu günstigen Bedingungen an Zahlungsstatt.

Die Direktion.

Crowe & Co. Actiengesellschaft, Basel

Filialen: Zürich - St. Gallen - Chiasso

Generalvertreter für die Schweiz der

Cunard Steamship Company

London & North Eastern Railway Company

(Great Eastern Section)

Agenten der

Great Eastern Train Ferries Ltd

und der

Société Belge Anglaise des Ferry Boats S. A.

Täglicher Trajektverkehr in direkten Wagen ohne Umlad

via Zeebrugge-Harwich und vice versa

Täglicher beschleunigter Sammeldienst von und nach **England via Antwerpen, New York u. den Canadischen Häfen via Hâvre-Southampton** 954

Direkte bankfähige Durchkonnossemente werden von uns gezeichnet

Brauerei zum Cardinal in Liquid., in Basel

Die Aktionäre der Brauerei zum Cardinal in Liquid., in Basel, werden hiermit zur Behandlung der nachstehenden Tagesordnung zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung,

die **Dienstag den 27. Mai 1924, abends 5 Uhr, in Basel, im Restaurant zur Post, Ecke Zentralbahnstrasse-Gartenstrasse, I. Stock,** stattfinden wird, ergebenst eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Entgegennahme des Berichtes der Liquidationskommission und der Liquidationsrechnung, sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Beschlussfassung über die Liquidationsrechnung.
2. Beschlussfassung über die Entlastung der Liquidationskommission.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Liquidationsergebnisses.
4. Vollmachterteilung an die Liquidationskommission für die weiteren Massnahmen und Löschung der Firma.

Der Bericht der Liquidationskommission, die Schlussbilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 19. Mai 1924 an im Bureau des Präsidenten, Freiestrasse 74/I, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben sich spätestens Freitag den 23. Mai 1924 bei den Herren Zahn & Cie., Albangraben 5, oder bei dem unterzeichneten Präsidenten über ihren Aktienbesitz auszuweisen, wogegen ihnen auf den Namen lautende Zutrittskarten verabfolgt werden. .1386

Basel, den 9. Mai 1924.

Namens der Liquidationskommission,
Der Präsident: **Dr. Paul Scherrer.**

Kraftwerke Brusio A.-G. Poschiavo

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre werden hiermit zu der am

Samstag den 31. Mai 1924, vormittags 11 Uhr im Bankhause A. Sarasin & Cie., in Basel

stattfindenden zwanzigsten ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1923.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
4. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Wahl in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren für 1924.

Die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung samt dem Revisionsbericht liegen vom 24. Mai an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Poschiavo auf.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis spätestens Dienstag den 27. Mai 1924 bei der Gesellschaftskasse in Poschiavo oder bei einer der folgenden Depotstellen gegen Aushändigung der Eintrittskarte zu hinterlegen: '1417

A. Sarasin & Cie. in Basel und
Credito Italiano in Mailand und Rom.

Poschiavo, den 13. Mai 1924.

Der Verwaltungsrat.

Rückruf und Einlösung der schweizerischen Darlehenskassenscheine zu Fr. 25

Gemäss Bundesratsbeschluss vom 22. Januar 1924 betreffend die Aufhebung der Darlehenskasse der schweizerischen Eidgenossenschaft werden die von der genannten Kasse ausgegebenen Darlehenskassenscheine zu Fr. 25 aus dem Verkehr zurückgezogen.

Für den Rückzug und die Einlösung dieser Darlehenskassenscheine wird eine Frist von zehn Jahren angesetzt, beginnend am 1. Juli 1924.

Bis zum 30. Juni 1924 werden die Darlehenskassenscheine von den eidgenössischen Kassen sowie von den Kassen der Schweizerischen Nationalbank eingelöst. Nach diesem Datum erfolgt die Einlösung nur bei der eidgenössischen Staatskasse in Bern.

Der Gegenwert der bis zum 30. Juni 1934 nicht eingelösten Darlehenskassenscheine fällt an den eidgenössischen Invalidenfonds.

Bern, den 12. Mai 1924. 1406

Eidgenössisches Finanzdepartement.

Herzogenbuchsee-Wangen-Jurabahn A.-G.

(Oberaargauische Automobilkurse)

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag den 24. Mai 1924, nachmittags 3 Uhr in der Wirtschaft Herrmann in Wangenried

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Entgegennahme des Jahresberichtes und der Rechnungen pro 1923 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Wahlen: eines Rechnungsrevisors und eines Suppleanten der Kontrollstelle.
4. Mitteilungen, Anregungen und Unvorhergesehenes.

Geschäftsbericht und Jahresrechnung liegen zur Einsichtnahme der Aktionäre acht Tage vor der Generalversammlung im Betriebsbureau in Wangen a. A. auf.

Die Aktionäre geniessen zum Besuche der Aktionärversammlung auf unsern Automobil-Linien freie Fahrt und werden dringend zum Besuche eingeladen. '1435

Wangen a. A., den 10. Mai 1924.

Die Direktion.

Société Suisse des Brevets Unic

VIIIe assemblée générale ordinaire

vendredi 30 mai 1924, à 17 heures, Grenzacherstrasse 184, à Bâle.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs.
2. Décharge au conseil d'administration.
3. Nomination des contrôleurs.
4. Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1923 et le rapport des vérificateurs des comptes peuvent être consultés, dès le 19 mai 1924, au siège administratif de la société, Grenzacherstrasse 184, Bâle.

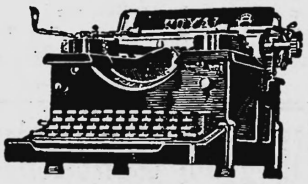
Les cartes d'admission pour actions au porteur peuvent être retirées au siège administratif de la société, contre dépôt des titres, jusqu'au lundi 26 mai 1924.

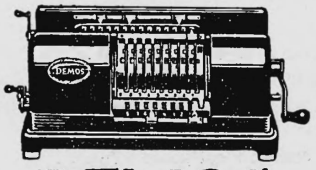
Bâle, le 14 mai 1924. .1440 (2457 Q)

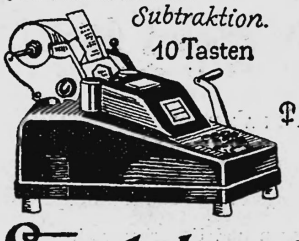
Le conseil d'administration.

Gasthaus und Pension KREUZ
SACHSELN (am Sarnersee)
empfiehlt sich zum angenehmen Sommer-Aufenthalt. Ruder- und Angelsport. Seebäder. Sorgfältige Verpflegung. -1066
Prospekte durch die Besitzerin: Familie Britschgi.

Kohle Koks **Brikets Heiz-Öl**
Frid. Störi
Basel 2 - Teleph. Nr. 7762
liefert billigst!

Zum Schreiben!

ROYAL
Vergleiche die Arbeit!

Zum Rechnen!

„DEMOS"
Für alle Operationen!

Zum Addieren!
schreibend mit direkter Subtraktion.
10 Tasten

Sundstrand

Generalvertretung für die Schweiz:
THEO MUGGLI, Bahnhofstr. 93
Teleph. Seln. 63.58 **Zürich** Teleph. Seln. 63.58

Alleinvertreter:

Bern: A. Muggli, Hirschengraben 10	Tel. Bollw.	27.33
Basel: Emil Merz, Freiestrasse 93	»	75.66
Biel: C. G. Süssly, Bahnhofplatz 3	»	4.92
Olten: W. Häusler-Zepf, Ringstrasse 17	»	2.94
St. Gallen: Theo Muggli, Multergasse 26	»	5.97
Winterthur: W. H. Schoch & Co.	»	3.23
Luzern: A. Bühlmann-Fenner, Theaterstr. 8		7.91
Chur: Jules Escher, Grabenstrasse 394	»	7.26
Bellinzona: Elia Colombi, Piazza Dogana	»	92 933

Agence Générale Suisse Française
G. POZZI
Genève: Tour de l'Ile 4, Tel. Stand 560
Lausanne: Rue de Bourg 35, Tel. 28.40
Neuchâtel: Rue du Château 4
La Chaux-de-Fonds: Rue D J Richard 28, Tel. 11.27

Wöchentliche Frachtverkehre
mit Schnell- u. Postdampfern **von Genua** nach
Süd-Amerika
und
Nord-Amerika
Zentral-Amerika u. die Südwestküste
mit der
NAVIGAZIONE GENERALE ITALIANA
& „La Veloce"
Generalagentur für die Schweiz:
„SCHWEIZ-ITALIEN" A.G.
Reise- und Transportgesellschaft
Sitz: **ZÜRICH,** 80, Bahnhofstrasse
Filialen: BASEL, ST. GALLEN
Frachtagenturen in Bern und Brig
Zeichnen der Konnossemente für Nord- und Südamerika durch die Generalagentur.
Wöchentliche Sammelverkehre von Zürich, Basel, Bern, Brig, St. Gallen und Schaffhausen nach Genua.
(1769 Z) ;1214

Kommerzielle Anzeigen
finden die beste Beachtung im
Schweizerischen Handelsamtsblatt

Keine Staubplage mehr
wenn Sie die Strassen und Plätze mit **Sulfit** oder **Vialit** besprengen lassen.
Verlangen Sie Offerte bei ;1120
G. Hostettler & Cie. A.-G., Bern
Freiburgstrasse 70/76 Tel. Bollw. 24.97

Luzern, Hotel Montana
Vornehmes Haus. — Ruhige, aussichtsreiche Lage. — Zimmer von Fr. 6.— an. (sel Lz) 1115 Dir. **M. Schmid.**

Oeffentliches Inventar * Rechnungsruf

Erblasser: **Widmer Robert,** Johannes sel., von Sumiswald, Wirt zur «Traube» und Betreibungsgehilfe in **Herrenschwanden,** Gemeinde Kirchlindach.

Eingabefrist bis und mit 17. Juni 1924:

a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Regierungsstatthalteramt II von Bern.

b) Für Guthaben des Erblassers bei Notar Robert Wildi, in Bern, Schanzenstrasse 1.

Mnssaverwalter: Herr Otto Herrenschwand, Gutsbesitzer in Herrenschwanden. ;1433

Der Beauftragte: **Rob. Wildi,** Notar.

Aktiengesellschaft Grand Hotel & Kurhaus in Mürren

An die tit. Aktionäre!

Mit Gegenwärtigem beehren wir uns, Sie zu der

XX. ordentlichen Generalversammlung

auf den **24. Mai 1924, 20½ Uhr, in der Villa Fontana in Gersau,** einzuladen.

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Protokolls der 19. ordentlichen Generalversammlung.
2. Jahresbericht, Bericht des Revisors, Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat nach vorgängiger Genehmigung der Jahresrechnung.
3. Wahl des Verwaltungsrates für eine weitere Amtsperiode.
4. Bericht des Verwaltungsrates über die laufenden Geschäfte und notwendigen Reparaturen.
5. Diverses. ;1434

Luzern, den 14. Mai 1924.

Im Namen des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **H. B. Stocker.**

„SCHWEIZ"
Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
Zürich

In der heute abgehaltenen Generalversammlung wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1923 auf Fr. 125 per Aktie festgesetzt.

Demnach wird der Coupon Nr. 54 mit Fr. 125, bzw. abzüglich 3 % Couponsteuer, mit (2120 Z ;1381

Fr. 121.25 netto

von heute ab an unserer Gesellschaftskasse eingelöst.

Den Coupons ist ein Nummernverzeichnis beizulegen.

Zürich, den 9. Mai 1924.

Die Direktion.

A. G. Schweiz. Annoncenbureaux von Orell Füssli & Cie.
Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag den 31. Mai 1924, vormittags 11½ Uhr im Waldhaus Dolder in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichtes 1923.
2. Decharge Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.

Rechnung und Revisorenbericht liegen vom 20. Mai 1924 an im Direktionsbureau zur Einsicht der Aktionäre auf.

Der Zutritt zur Generalversammlung ist gegen genügenden Aktienausweis gestattet. (O F 11358 Z) ;1432

Zürich, den 15. Mai 1924.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. W. Nauer.

Handels- und Rechts-Auskünfte
Renseignements commerciaux et juridiques

Aarau: *Stirnemann & Sandmeier,* Adv., Not. u. Ink.
Altdorf: Dr. *F. Schmid,* Adv.
Bern: *G. Bärtswyl,* Ink. Ausk.
— Dr. *S. Aronovsky,* Adv.
— *Alfr. Pezold,* Adv. u. Ink.
Biel: *J. Albrecht,* Adv. u. Inkasso. Tel. 5.88.
— *H. Brügger,* Not. u. Ink.
— *Fehlmann,* Not., Inkasso.
Brlg: Vervielfältigungen *E. Steiner & Cie.*
Burgdorf: *Howald, E.,* Ink.
Genf: *J. Susset P. Jeanneret* avoc., 2, Tour Maîtresse.
— *Me. John Renaud,* avocat au barrau de Genève.
— Etude *P. Despont,* recouvrem.-contentieux.
Lugano: Dr. *Meyerhans & Dr. Pozzi,* Handelss., Not.
— *Ufficio Fiduciario S. A.,* Ink., Treuhand-Geschäfte
— *Prof. B. Bertoni & R. van Aken,* Adv.-Notar-Ink.
Luzern: *L. Widmer,* Inkasso
— *Ineichen & Rey,* Ink.
Neuchâtel: *Ulysse Renaud,* Rens., encaiss., rec.
— *J. Barrelet,* avocat.
Olten: Notar *E. Frey,* Ink.
— Dr. *W. Stuber,* Adv. u. Ink.
— Dr. *P. Portmann,* Adv.
— Dr. *Meyer,* Adv. Not. Ink.
Schwyz: Mich. Ehrler, Ink.
St. Gallen: *M. Baumann,* Ink.
— *E. Forster,* Rechtsbureau.
St-Imier: *N. Frepp,* Av., not.
W'thur: Dr. *W. Witzig,* Adv.
Zürich: *F. Wenger,* Advok., Talstr. 39, T. Selnau 4999
— Advokat *Wächter,* Löwenstrasse 49, Handelssachen
— Dr. *E. Ulzinger,* Advokat, Ink. Treuhänder.

Comptoir 9
Carl Grüring
Handels- u. Privatauskünfte
Renseignements commerciaux et privés.
Inkassi, Recouvrements
Bern, Spitalgasse 14

KASSENSCHRANKE

BAUER A.G.
ZÜRICH 6.
Gegründet 1862

Amer. Buchführ. lehrt grdl. Ad. Unterrichtsbr. Erf. gar. Verl. Sie Gratispr. H. Frisch, Bücherexp., Zürich. 43

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne.